

## Gummi-Metall muss ZF bleiben!

Mit großer Sorge mussten die Arbeitnehmervertreter, die Beschäftigten und die IG Metall zur Kenntnis nehmen, dass der Vorstand der ZF den Bereich Gummi-Metall und Kunststoff (CR) an das chinesische Unternehmen TMT verkaufen will.

Viele von uns befürchten, dass es nach dem Verkauf mittelfristig zum Abzug von Know How und anschließendem Arbeitsplatzabbau, bis hin zu Werkschließungen kommen kann. Auch die Sorge, dass nach dem Verkauf von CR weitere Konzernteile zur Disposition stehen, ist da.

Die CR Produkte werden zum großen Teil in ZF Systemen und Komponenten eingesetzt. Gerade dieses Zusammenspiel ist es, was unsere Produkte immer ein Stück besser gemacht hat als die der Konkurrenz. Davon hat nicht nur CR, sondern ZF insgesamt profitiert.

Bisher hat uns noch kein Argument überzeugt, was einen Verkauf rechtfertigen würde.

ZF hat sich in seiner langjährigen Geschichte immer dadurch ausgezeichnet, langfristig und besonnen zu handeln. Weitsichtige Entscheidungen zu treffen, technologischer Vorreiter zu bleiben und damit Arbeitsplätze zu sichern und auszubauen:

**Das ist die ZF mit der sich die Beschäftigten identifizieren.  
Wir wollen dass dies auch so bleibt!**

**Wir fordern deshalb den Aufsichtsrat der ZF auf, sich gegen einen Verkauf auszusprechen und sich stattdessen dafür einzusetzen den Bereich CR bei ZF weiterzuentwickeln. Die Beschäftigten brauchen eine Perspektive bei ZF.**

| Name, Vorname | Standort | Unterschrift |
|---------------|----------|--------------|
|               |          |              |
|               |          |              |
|               |          |              |
|               |          |              |
|               |          |              |
|               |          |              |
|               |          |              |
|               |          |              |
|               |          |              |

Bitte einscannen und an:  
[cr-muss-zf-bleiben@igmetall-nienburg-stadthagen.de](mailto:cr-muss-zf-bleiben@igmetall-nienburg-stadthagen.de)  
 oder bei Betriebsräten / Vertrauensleuten abgeben.

